

109-4-1164

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUŽNÍ ÚŘAD

Důvěř. 109-4/1164
Čj. 33
Přílohy 33

33 listů 12.5.2009 Šuel

ST S

IV. - L - /41.

Der Reichsprotector
in Böhmen und Mähren

Prag, den 17. November 1941

B.Nr. Bds - IV - 9237-2/41 -

An

alle Oberlandräte

nachrichtlich:

- a) das Büro des Herrn Reichsprotectors
- b) das Büro des Herrn Staatssekretärs
- c) das Büro des Herrn Unterstaatssekretärs
- d) die Zentralverwaltung
- e) die Abteilungen I - IV
- f) sämtliche Gruppen
- g) die Dienststelle für das Land Mähren
- h) den Wehrmachtbevollmächtigten
- i) den Arbeitsgauführer
- j) den Befehlshaber der Ordnungspolizei
- k) den Befehlshaber der Sicherheitspolizei
- l) den Vertreter des Auswärtigen Amtes
- m) die Parteiverbindungsstelle
- n) die Staatspolizeileitstelle Prag
- o) die Staatspolizeileitstelle Brünn
- p) die Kriminalpolizeileitstelle Prag
- q) die Kriminalpolizeileitstelle Brünn
- r) den SD-Leitabschnitt Prag
- s) die Zentralstelle für jüdische Auswanderung
- t) den Kurator der Deutschen Wissenschaftlichen Hochschulen in Prag
- u) den Kurator der Deutschen Technischen Hochschule in Brünn
- v) den Oberfinanzpräsidenten
- w) den Oberlandesgerichtspräsidenten
- x) den Generalstaatsanwalt
- y) das Hauptamt der Deutschen Reichspost.

Betrifft:

H.P. - IV-2-141

2/1
9/23/4

Betrifft: Einstellung zum Národní Souručeství.

Seitens der Leitung der Narodni Souručeství bzw. einzelner maßgeblicher Funktionäre derselben wird fallweise immer wieder der Versuch gemacht, durch die Aufnahme offizieller Verbindungen zu deutschen Amtsstellen den Anschein zu erwecken, als käme der NG eine offiziöse Funktion zu. Diesss Bestreben tritt dort besonders hervor, wo sich örtliche NG-Leiter deutschen Behörden- und sogar Parteidienststellen gegenüber für eine Zusammenarbeit mit diesen anbieten. Ich halte es nicht für erforderlich, im einzelnen darauf hinzuweisen, daß hierdurch einmal eine Verlagerung der Verantwortung für gewisse Maßnahmen der NG und die Tätigkeit von NG-Leitern auf deutsche Dienststellen angestrebt wird, zum anderen aber das Recht der Intervention zu Gunsten der NG oder einzelner ihrer Mitglieder abgeleitet werden könnte. Beides kommt dieser formalen Zusammenfassung der seinerzeit bestandenen verschiedenen politischen Parteien als einer rein innertschechischen Angelegenheit nicht zu, der es überlassen bleiben muß, inwieweit sie sich mit den staatspolitischen Gegebenheiten vertraut macht. Ich bitte daher, Vorsprachen und Anerbieten von NG-Funktionären entsprechend zu werten und sich in diesem Sinne jeder Stellungnahme den in Angelegenheiten der NG vorseprechenden Personen gegenüber zu enthalten.

Im Auftrage:
gez.: B ö h m e

z. c. d.
h. 24/11.47.



Beglaubigt:
Kanzleiangestellte

3

Prag, den 23.10.1941.

Herrn
Oberregierungsrat Dr. G i e s s ,

P r a g IV.
Czernin-Palais.

Büro des Reichsleiters
für die Angelegenheiten
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 23. OKT. 1941
Tgb. Nr.: 13⁴⁰ Wkr

Schu/Me.

Die anliegenden Briefe möchte ich dem Obergruppenführer zu-
leiten. Ich bitte Sie, dieselben dem Herrn Staatssekretär
sofort vorzulegen. Falls irgendetwas zu bemerken ist, wäre
ich Ihnen dankbar, wenn Sie mich bis 16.30 anrufen würden.

Heil Hitler!
gez. Schulte-Schomburg
Gauamtsleiter.

F.d.R.:
Meyer.

Handwritten:
i. a. d.
/ 20/10.47.

Handwritten:
IV L 141

r dem 4.3.1940 ist für
n Erlass des Herrn Reich
deutsche Staatsangehör
umfangreiche Mitwirkun
der Partei bei der Du
ers geregelt. Wegen de
altungsstellen wurde s
dem diese Regelung in

4a

der Behörde des Herrn Reichsprotectors ein Erlass an die Herren Oberlandräte in Böhmen und Mähren über Aenderungen im Zahlungsverkehr der öffentlichen Fürsorge ergangen ist. In diesem Erlass werden wesentliche Punkte der oben erwähnten Regelung ausser Kraft gesetzt bzw. grundsätzlich geändert, die vorher durch Uebereinstimmung der obersten Reichsbehörden getroffen wurden. Leider ist vor dem Herauskommen dieses Erlasses die gerade an diesen Fragen ganz besonders interessierte Parteiverbindungsstelle nicht gehört worden, ja, der Erlass selbst wurde nicht einmal der Parteiverbindungsstelle zugeleitet. Ich bitte deshalb zu veranlassen, dass getroffene Regelungen nicht ohne Rücksprache mit dem anderen Vertragspartner abgeändert werden, zumal für die nächste Zeit durch Entscheidungen der obersten Reichsbehörden sowieso mit Aenderungen bei der Durchführung der öffentlichen Fürsorge zu rechnen ist.

Heil Hitler!

gez. Dr. Jury
Gauleiter.

64015



5

Abschrift.

Prag, den 22. 10. 1941.

An den
stellvertretenden Reichsprotector
in Böhmen und Mähren
SS-Obergruppenführer und General Pg. H e y d r i c h ,

P r a g IV.
Burg.

VII B/Hg. 2200-0

Betrifft: Einführung reichsgesetzlicher Bestimmungen über Jugend-
wohlfahrt für die deutschen Jugendlichen im Protektorat
Böhmen und Mähren.

Im Protektorat Böhmen und Mähren ist bis heute leider auf diesem ausserordentlich wichtigen Arbeitsgebiet eine Lücke offen geblieben, da reichsgesetzliche Bestimmungen bisher hier nicht eingeführt worden sind. Unter dem 31.5.1940 wurde mir auf meine wiederholten Vorstellungen hin von der Gruppe I 2 b mitgeteilt, dass der Herr Reichsinnenminister die Einführung des Jugendwohlfahrtsgesetzes im Protektoratzumindest auf Kriegsdauer ablehnen muss, da es unmöglich sei, geeignete reichsdeutsche Sachbearbeiter abzustellen. Da für die gesamte Volkstumsarbeit im Protektoratsraum auf die Dauer durch das Fehlen dieser reichsgesetzlichen Bestimmungen ein unhaltbarer Zustand eintrat, habe ich über die Parteikanzlei nach Absprache mit dem Hauptamt für Volkswohlfahrt einen Erlassentwurf dem Herrn Reichsinnenminister vorgelegt, der die Durchführung dieser Aufgaben im Protektorat an die NSV. delegieren und damit den deutschen Jugendlichen in Böhmen und Mähren dieselbe Fürsorge ermöglichen sollte, wie sie im Grossdeutschen Reiche üblich ist. Leider ist dieser Entwurf vom Herrn Reichsinnenminister zunächst ablehnend beschieden worden mit dem Bemerkn, selbst einen Entwurf vorzulegen, der die Einführung dieser Bestimmungen im Protektorat bringen soll und wegen der besonderen Verhältnisse hier im Raume den Herrn Reichsprotector ermächtigen wird, weitergehende Delegierungen dieser Aufgaben an die Partei bzw. NSV. vorzunehmen. Ich habe immer wieder auf die besondere Dringlichkeit dieser Aufgaben hingewiesen und bitte

5a

auch heute wieder gegenüber dem Herrn Reichsinnenminister die Eilbedürftigkeit zu betonen, um möglichst bald auf diesem wichtigen Arbeitsgebiet entsprechende reichsgesetzliche Bestimmungen einzuführen.

Ich bin deshalb ausserordentlich überrascht, dass von der Gruppe I 2 b der Behörde des Reichsprotectors unter dem 29.8.1941, Aktenzeichen 4840, hinsichtlich der Fürsorgeerziehung für deutsche Staatsangehörige eine Regelung getroffen worden ist, zu welcher die Parteiverbindungsstelle vorher nicht gehört wurde. Ich bedauere, dass damit auf einem Teilgebiet der Jugendwohlfahrtsarbeit, ohne dass die Stellungnahme der Parteiverbindungsstelle eingeholt worden ist, vorzeitig eine Regelung durch die Behörde des Herrn Reichsprotectors getroffen wurde. Ich darf um Mitteilung bitten, weshalb in dieser ausserordentlich wichtigen Frage, zumals es sich um Aufgaben der Menschenführung handelt, die Parteiverbindungsstelle nicht vorher zur Stellungnahme aufgefordert worden ist.

H e i l H i t l e r !

gez. Dr. Jury
Gauleiter.

64014

Lager
Bezirkskommandanten und
Transportführer.

H. Gußler!

6

Sonder-rund-schreiben

der Abtlg. Einsatz - Transporte
über Rückführung der Ruhr-Niederrheiner Kinder
im Monat O k t o b e r 1941.

u. d. d.

1. 20. 10. 41.
Pro/10

Anfahrten der Lager mit Autobus ab KLV-Lager zur nächsten Bahnstation :

- Am 6.10.1941 v. KLV-Lager Prager Baude, Piskotschil,
Post Silber-Skalitz, Bahnst. Sasau
- 70 Mädchen 8 Uhr nach Bahnhof Ritschan
- am 6.10.1941 v. KLV-Lager Parkhotel Prachow b. Jitschin
- 95 Jungen 8 Uhr nach Bahnhof Jitschin
- am 6.10.1941 v. KLV-Lager Vedamov, Karlsdorf b. Klingenberg
über Fisek, Bahnstation Wlastetz
- 90 Mädchen 10 Uhr nach Bahnhof Fisek
- am 12.10.1941 v. KLV-Lager Schloss Herschichlau b. Radnitz
- 70 Jungen 8 Uhr nach Bahnhof Pilsen
- am 13.10.1941 v. KLV-Lager Bad Lettin, Bez. Pöschwitz
- 238 Jungen 10 Uhr nach Bahnhof Blowitz
- am 13.10.1941 v. KLV-Lager Bad Bochanetsch b. Pardubitz
- 210 Jungen 13 Uhr nach Bahnhof Pardubitz
- am 14.10.1941 v. KLV-Lager Grand Hotel Jewan/Sasautal, Bez. Ritschan
- 272 Mädchen 12 Uhr nach Bahnhof Ritschan
- am 16.10.1941 v. KLV-Lager Hradetz/Sasautal, Bez. Ritschan
- 108 Mädchen 12 Uhr nach Bahnhof Ritschan
- am 18.10.1941 v. KLV-Lager Welehrad b. Ung. Hradisch
- 274 Jungen 7 Uhr nach Bahnhof Altstadt-Welehrad

IV L 2/41

4

- am 19.10.1941 v.KLV-Lager Chwalkowitz b.Olmütz
174 Mädchen 8 Uhr nach Bahnhof Olmütz
- am 21.10.1941 v.KLV-Lager Schloss Mitrau b.Neustadtl/Mähren
81 Jungen 7 Uhr nach Bahnhof Neustadtl
- am 21.10.1941 v.KLV-Lager Sykovec, Post Frischau
72 Jungen 7 Uhr nach Bahnhof Neustadtl
- am 26.10.1941 v.KLV-Lager Buchtaberg b.Niemetzke üb.Neustadtl/Mähr.
220 Jungen 7 Uhr nach Bahnhof Neustadtl

Siehe Anhang Fahrpläne der Sonderzüge (Flügelzüge) ab Bahnhof.

F a h r p l ä n e

für Flügelzüge im Protektorat - Sonderzüge
in der Zeit vom 2. Oktober bis zum 23. Okt.1941.

Sonderzug Ki 8011 ab Prag am 8.10.1941 16,05 Uhr Hiberner Bahnhof
Abfahrt der Lager am 6.10.1941

KLV-Lager Prager Baude, Piskotschil	ab Ritschan 9,37 Uhr an Prag, Hauptbahnhof 10,20 Uhr
66 Mädchen	

KLV-Lager Hotel Kavka	Klein-Skal
KLV-Lager Schlosshotel	Klein Skal
(Kavka) 115 Jungen	ab Klein Skal 14,17 Uhr
(Schlossh.) 92 Jungen	an Prag, Hauptbahnhof 19,00 Uhr

KLV-Lager Prachow	ab Jitschin 10,50 Uhr
95 Jungen	an Prag, Hiberner Bahnhof 13,57 Uhr

KLV-Lager Vedamov, Karlsdorf	ab Pisek 12,30 Uhr
90 Mädchen	an Prag, Hauptbahnhof 17,00 Uhr

Sonderzug Ki 7801 ab Teplitz am 9.10.1941 9 Uhr

Abfahrt des Lagers am 9.10.1941 zur Heimat 500 Mädel

Sonderzug Ki 7703 ab Podiebrad am 10.10.1941 18,30 Uhr

Abfahrt des Lagers am 10.10.1941 zur Heimat 509 Mädel

Sonderzug Ki 8013 ab Prag am 11.10.1941 16,05 Uhr, Hiberner Bahnhof

Abfahrt des Lagers am 11.10.1941

KLV-Lager Bad Mscheno	ab Mscheno 8,24 Uhr	
332 Mädel	an Prag, Hiberner Bahnhof	12,43 Uhr

KLV-Lager Julowischt	ab Wschenor 10,01 Uhr	
206 Mädel	an Prag, Hiberner Bahnhof	10,55 Uhr

(Verpflegung in Prag, Hiberner Bahnhof, mit Feldküche)

Sonderzug Ki 7901 ab Klattau am 12.10.1941 16,10 Uhr

Abfahrt der Lager am 12.10.1941

KLV-Lager Hussinetz	ab Hussinetz 8,43 Uhr	
147 Jungen	an Klattau	15,32 Uhr

KLV-Lager Steken	ab Steken 12,52 Uhr	
150 Jungen	an Klattau	15,32 Uhr

KLV-Lager Schüttenhofen	ab Schüttenhofen 14,23 Uhr	
213 Jungen	an Klattau	15,32 Uhr

KLV-Lager Herschichlau	ab Pilsen 10,25 Uhr	
70 Jungen	an Klattau	11,59 Uhr

(Verpflegung in Klattau)

Sonderzug Ki 7903 ab Pilsen am 13.10.1941 15,42 Uhr

Abfahrt der Lager am 13.10.1941

KLV-Lager Neuhütten ab Chrast 12,47 Uhr
110 Jungen an Pilsen 13,07 Uhr

KLV-Lager Bad Lettin ab Blowitz 12,36 Uhr
238 Jungen an Pilsen 13,15 Uhr

KLV-Lager Lorenzberg T a u s und
KLV-Lager H a w l o w i t z
steigen in Taus, Hauptbahnhof, um 17,30 Uhr in den Sonderzug
Abfahrt des Sonderzuges ab Taus 17,49 Uhr.

Sonderzug Ki 8009 ab Prag am 14.10.1941 16,05 Uhr, Hiberner Bahnhof

Abfahrt der Lager am 14.10.1941

KLV-Lager Grand Hotel ab Ritschan 14,08 Uhr
272 Mädels Jewan an Prag, Hauptbahnhof, 14,50 Uhr

KLV-Lager Zlenitz ab Zlenitz 13,57 Uhr
49 Mädels an Prag, Hauptbahnhof 14,50 Uhr

KLV-Lager Wschenor ab Wschenor 10,01 Uhr
82 Jungen (Lager Wschenor Verpflegung, Hiberner Bahnhof 10,55 Uhr
(umsteigen, nach Hiberner Bahnhof zu Fuss) 12 Uhr)

Sonderzug Ki 8007 ab Prag am 15.10.1941 16,05 Uhr, Hiberner Bahnhof

Abfahrt der Lager am 13.10.1941

KLV-Lager Podiebrad ab Podiebrad 12,11 Uhr
250 Mädels an Prag, Hauptbahnhof 13,58 Uhr

KLV-Lager Teplitz ab Teplitz 9,32 Uhr
150 Mädels an Prag, Hiberner Bahnhof 17,53 Uhr

Verpflegungsstation am 26.10.1941 Tetschen v. 19,00 - 20,23 Uhr
NSV.-Gauamtsleitung: Dresden.

Verpflegungsstation am 27.10.1941 Northeim v. 5,05 - 5,25 Uhr
NSV.-Gauamtsleitung: Süd-Hannover-Braunschweig, Braunschweig.

Sonderzug Ki 7803 am 27./28.10.1941

Verpflegungsstation am 27.10.1941 Pardubitz v. 15,13 - 15,25 Uhr
NSV.-Gauamtsleitung: Oberlandrat Pardubitz.

Verpflegungsstation am 27.10.1941 Außig-Schreckenstein
v. 20,08 - 20,48 Uhr
NSV.-Gauamtsleitung: Dresden.

Verpflegungsstation am 28.10.1941 Northeim v. 5,05 - 5,25 Uhr
NSV.-Gauamtsleitung: Süd-Hannover-Braunschweig, Braunschweig.

Sonderzug Ki 7601 am 28./29.10.1941

Verpflegungsstation am 28.10.1941 Brünn v. 22,35 - 22,58 Uhr
NSV.-Gauamtsleitung: Oberlandrat Brünn.

Verpflegungsstation am 29.10.1941 Hirschberg v. 6,15 - 7,45 Uhr
NSV.-Gauamtsleitung: Breslau /Schlesien.

Fahrpläne

der Sonderzüge ab Ausgangsstation des Sonderzuges.

Sonderzug Ki 8011 Prag - Duisburg am 8./9.10.1941.

Erag Hbf Bf	8.		16,05 Uhr
Lobositz		18,25 Uhr	18,40 "
Bodenbach		19,32 "	20,23 "
Dresden Hbf		21,24 "	21,30 "
Dresden Neustadt		21,37 "	22,10 "
Riesa		23,00 "	23,15 "
Wurzen	9.	24,00 "	0,10 "
Leipzig Hbf		0,46 "	1,00 "
Wolferode		dch	2,30 "
Nordhausen		3,35 "	3,45 "
Northeim		5,05 "	5,25 "
Ottbergen		6,54 "	7,00 "
Paderborn		8,00 "	8,10 "
Soest		9,04 "	9,05 "
Dortmund Süd		9,53 "	10,03 "
Bochum Hbf		10,28 "	10,30 "
Essen Hbf		10,47 "	10,57 "
Mülheim /Ruhr		11,09 "	11,20 "
Duisburg Hbf		11,31 "	

Sonderzug Ki 7703 Podiebrad - Duisburg am 10./11.1941

Podiebrad Bad	10.		10,30 Uhr
Liboch	"	19,55 Uhr	20,15 "
Tetschen		21,47 "	22,02 "
Dresden Hbf		23,03 "	23,20 "
Dresden Neust		23,27 "	23,37 "
Wurzen	11.	dch	1,11 "
Leipzig Hbf		1,41 "	2,00 "
Wolferoda		dch	3,20 "
Nordhausen		4,20 "	4,28 "
Northeim		5,46 "	5,50 "
Ottbergen		7,08 "	7,14 "
Paderborn		8,16 "	9,00 "
Soest		9,54 "	9,56 "
Dortmund Süd		10,40 "	10,50 "
Essen Hbf		11,26 "	11,34 "
Mülheim Ruhr		11,46 "	11,51 "
Duisburg Hbf		12,01 "	

21

Sonderzug Ki 8013 Prag -- Duisburg am 11./12.1941.

Prag Hbf Bf	11.		16,05 Uhr
Lobositz		18,25 Uhr	18,40 "
Bodenbach		19,32 "	20,23 "
Dresden Hbf		21,24 "	21,30 "
Dresden Neust		21,37 "	22,10 "
Riesa		23,00 "	23,15 "
Wurzen	12.	24,00 "	0,10 "
Leipzig Hbf		0,46 "	1,00 "
Wolferoda		dch	2,30 "
Nordhausen		3,35 "	3,45 "
Northeim (Hann)		5,05 "	5,25 "
Ottbergen		6,54 "	7,00 "
Paderborn		8,00 "	8,10 "
Soest		9,04 "	9,05 "
Dortmund Süd		9,53 "	10,03 "
Bochum Hbf		10,28 "	10,30 "
Essen Hbf		10,47 "	10,53 "
Mülheim Ruhr		11,09 "	11,20 "
Duisburg Hbf		11,31 "	

Sonderzug Ki 8009 Prag Hbf Bf - Duisburg am 14./15.10.1941.

Prag Hbf Bf	14.		16,05 Uhr
Lobositz		18,25 Uhr	18,40 "
Bodenbach		19,32 "	20,23 "
Dresden Hbf		21,24 "	21,30 "
Dresden-Neust		21,37 "	22,10 "
Riesa		23,00 "	23,15 "
Wurzen	15.	24,00 "	0,10 "
Leipzig Hbf		0,46 "	1,00 "
Wolferoda		dch	2,30 "
Nordhausen		3,35 "	3,45 "
Northeim (Hann)		5,05 "	5,25 "
Ottbergen		6,54 "	7,00 "
Paderborn		8,00 "	8,10 "
Soest		9,04 "	9,05 "
Dortmund Süd		9,53 "	10,03 "
Bochum Hbf		10,28 "	10,30 "
Essen Hbf		10,47 "	10,55 "
Mülheim Ruhr		11,09 "	11,20 "
Duisburg Hbf		11,31 "	

12

Sonderzug Ki 8097 Prag Hib Bf - Duisburg Hbf am 15./16.10.1941

Prag Hib Bf	15.		16,05	Uhr
Lobositz		18,25	Uhr	18,40 "
Bodenbach		19,32	"	20,23 "
Dresden Hbf		21,24	"	21,30 "
Dresden Neust		21,37	"	22,10 "
Riesa		23,00	"	23,15 "
Wurzen	16.	24,00	"	0,10 "
Leipzig Hbf		0,46	"	1,00 "
Wolferode		dch		2,30 "
Nordhausen		3,35	"	3,45 "
Northeim		5,05	"	5,25 "
Ottbergen		6,54	"	7,00 "
Paderborn		8,00	"	8,10 "
Soest		9,04	"	9,05 "
Dortmund Süd		9,53	"	10,03 "
Bochum Hbf		10,28	"	10,30 "
Essen Hbf		10,47	"	10,55 "
Mülheim Ruhr		11,09	"	11,20 "
Duisburg Hbf		11,31	"	

Sonderzug Ki 3005 Prag Hib Bf - Duisburg Hbf am 16./17.10.1941.

Prag Hib Bf	16.		16,05	Uhr
Lobositz		18,25	Uhr	18,40 "
Bodenbach		19,32	"	20,23 "
Dresden Hbf		21,24	"	21,30 "
Dresden Neust		21,37	"	22,10 "
Riesa		23,00	"	23,15 "
Wurzen	17.	24,00	"	0,10 "
Leipzig Hbf		0,46	"	1,00 "
Wolferode		dch		2,30 "
Nordhausen		3,35	"	3,45 "
Northeim		5,05	"	5,25 "
Ottbergen		6,54	"	7,00 "
Paderborn		8,00	"	8,10 "
Soest		9,04	"	9,05 "
Dortmund Süd		9,53	"	10,03 "
Bochum Hbf		10,28	"	10,36 "
Essen Hbf		10,47	"	10,55 "
Mülheim Ruhr		11,09	"	11,20 "
Duisburg Hbf		11,31	"	

Sonderzug Ki 7603 ab Bad Luhatschowitz-Duisburg Hbf am 17./18.10.41.

Luhatschowitz	17.		8,02 Uhr
Aujast b.Luhatschowitz	17.	8,37 Uhr	8,37 "
Wesseli (March)	17.	9,22 "	9,28 "
Erinn	17. 743	11,42 "	12,00 "
Brüßau-Brünnlitz	17.	dch	13,07 "
Böhm Trübau	17.	13,48 "	14,00 "
Pardubitz		15,13 "	15,25 "
Kolin		16,13 "	16,42 "
Liboch		18,50 "	19,05 "
Aufig Schreckenstein		20,08 "	20,48 "
Tetschen		21,20 "	21,35 "
Dresden Hbf		22,36 "	22,50 "
Dresden Neust		22,57 "	23,00 "
Wurzen	18.	dch	0,31 "
Leipzig Hbf		1,00 "	1,13 "
Wolferode		dch	2,30 "
Nordhausen		3,35 "	3,45 "
Northeim		5,05 "	5,25 "
Ottbergen		6,54 "	7,00 "
Paderborn		8,00 "	8,10 "
Soest		9,04 "	9,05 "
Dortmund Süd		9,53 "	10,03 "
Bochum Hbf		10,28 "	10,30 "
Essen Hbf		10,47 "	10,53 "
Wilhelm Ruhr		11,09 "	11,20 "
Duisburg Hbf		11,31 "	

Sonderzug Ki 7805 abPrerau - Duisburg Hbf am 18./19.10.1941.

Prerau	18.		11,15 Uhr
Olmütz Hbf		11,45 Uhr	11,50 "
Müglitz			12,26 "
Böhm.Trübau		13,31 "	14,00 "
Pardubitz		15,13 "	15,25 "
Kolin		16,13 "	16,42 "
Liboch		18,50 "	19,05 "
Aufig-Schreckenstein		20,08 "	20,48 "
Tetschen		21,20 "	21,35 "
Dresden Hbf		22,36 "	22,50 "
Dresden Neust		22,57 "	23,00 "
Wurzen	19.	dch	1,31 "
Leipzig		1,00 "	1,13 "
Wolferode		dch	2,30 "
Nordhausen		3,35 "	3,45 "
Northeim		5,05 "	5,25 "
Ottbergen		6,54 "	7,00 "
Paderborn		8,00 "	8,10 "
Soest		9,04 "	9,05 "
Dortmund Süd		9,53 "	10,03 "
Bochum Hbf		10,28 "	10,30 "
Essen Hbf		10,47 "	10,55 "
Wilhelm Ruhr		11,09 "	11,20 "
Duisburg Hbf		11,31 "	

Sonderzug Ki 7607 ab Neustadtl/Mähren-Duisburg am 21./22.10.41.

Neustadtl /Mähren	21.		8,25 Uhr
Deutsch Brod		10,00 Uhr	10,15 Uhr
Kolin		11,55 "	12,21 "
Liboch		14,20 "	14,40 "
Tetschen		16,03 "	16,49 "
Dresden Hbf		17,56 "	18,19 "
Dresden Neust		18,26 "	19,18 "
Priestowitz		19,53 "	20,07 "
Wurzen		dch	21,10 "
Leipzig Hbf		21,40 "	21,55 "
Wolferode		dch	23,27 "
Nordhausen	22.	0,27 "	0,37 "
Northeim		1,55 "	2,00 "
Ottbergen		3,18 "	3,28 "
Paderborn		4,30 "	4,40 "
Soest		5,34 "	7,00 "
Dortmund Süd		7,45 "	8,07 "
Essen Hbf		8,46 "	8,51 "
Mülheim Ruhr		9,03 "	9,08 "
Duisburg Hbf		9,18 "	

Sonderzug Ki 8003 ab Bielohrad - Duisburg Hbf am 22/23.10.1941.

Bielohrad	22.		12,50 Uhr
Prag Hbf Bf		15,50 Uhr	16,05 "
Lobositz		18,25 "	18,40 "
Bodenbach		19,32 "	20,23 "
Dresden Hbf		21,24 "	21,30 "
Dresden Neust		21,37 "	22,10 "
Riesa		23,00 "	23,15 "
Wurzen	23.	24,00 "	0,10 "
Leipzig Hbf		0,46 "	1,00 "
Wolferode		dch	2,30 "
Nordhausen		3,35 "	3,45 "
Northeim		5,05 "	5,25 "
Ottbergen		6,54 "	7,00 "
Paderborn		8,00 "	8,10 "
Soest		9,04 "	9,05 "
Dortmund Süd		9,53 "	10,03 "
Bochum Hbf		10,28 "	10,30 "
Essen Hbf		10,47 "	10,55 "
Mülheim Ruhr		11,09 "	11,20 "
Duisburg Hbf		11,31 "	

Sonderzug Ki 7701 ab Königerätz am 23./24.10.1941. Duisburg

Königerätz	23.		19,41 Uhr	14,50 Uhr
Tetschen			5,05 "	20,23 "
Northeim	24.		10,47 "	5,25 "
Essen Hbf			11,09 "	10,50 "
Mülheim Ruhr			11,31 "	11,20 "
Duisburg Hbf				

Sonderzug Ki 7609 ab Luhatschowitz - Duisburg am 24./25.10.1941.

Luhatschowitz	24.			8,02 Uhr
Aujest b. Luhatschowitz	24.		8,27 Uhr	8,37 "
Wesseli (March)	24.		9,22 "	9,28 "
Brünn	743		11,42 "	12,00 "
Brünn			dch	13,07 "
Brünn-Brünnlitz	743	24.	13,48 "	14,00 "
Böhm.-Trübau	743	24.	15,13 "	15,25 "
Pardubitz			16,13 "	16,42 "
Kolin			18,50 "	19,05 "
Liboch			20,08 "	20,28 "
Außig-Schreckenstein			21,00 "	21,35 "
Tetschen			22,36 "	22,50 "
Dresden Hbf			22,57 "	23,00 "
Dresden Neustadt			dch	0,31 "
Wurzen		25.	1,00 "	1,13 "
Leipzig Hbf			dch	2,30 "
Wolferode			3,35 "	3,45 "
Nordhausen			5,05 "	5,25 "
Northeim			6,54 "	7,00 "
Ottbergen			8,00 "	8,10 "
Paderborn			9,04 "	9,05 "
Soest			9,53 "	10,03 "
Dortmund Süd			10,28 "	10,30 "
Bochum Hbf			10,47 "	10,55 "
Essen Hbf			11,09 "	11,20 "
Mülheim Ruhr			11,31 "	
Duisburg Hbf				

Sonderzug Ki 7809 ab Olmütz - Duisburg Hbf am 25./26.10.1941.

Olmütz Hbf	25.		10,10 Uhr
Müglitz		dch	10,46 "
B. Trübau		11,52 Uhr	12,02 "
Pardubitz		13,15 "	14,45 "
Kolin		15,36 "	15,46 "
Liboch		17,50 "	18,10 "
Tetschen		19,41 "	20,23 "
Dresden Hbf		21,24 "	21,30 "
Dresden Neust.		21,37 "	22,10 "
Riesa		23,00 "	23,15 "
Wurzen	26.	24,00 "	0,10 "
Leipzig		0,46 "	1,00 "
Wolferode		dch	2,30 "
Nordhausen		3,35 "	3,45 "
Northein		5,05 "	5,25 "
Ottbergen		6,54 "	7,00 "
Paderborn		8,00 "	8,10 "
Soest		9,04 "	9,05 "
Dortmund Süd		9,53 "	10,03 "
Bochum Hbf		10,28 "	10,30 "
Essen Hbf		10,47 "	10,55 "
Mülheim Ruhr		11,09 "	11,20 "
Duisburg Hbf.		11,31 "	

Sonderzug Ki 7611 ab Gr.-Meseritsch-Duisburg am 26./27.10.1941.

Gr. Meseritsch	26.		8,20 Uhr
Stuðnitz		9,10 Uhr	9,20 "
Iglau Hbf		10,44 "	10,59 "
Deutsch Brod		11,30 "	12,45 "
Kolin		13,55 "	14,25 "
Liboch		16,37 "	17,07 "
AuRig Schreckenstein		18,10 "	18,30 "
Tetschen		19,00 "	20,23 "
Dresden Hbf.		21,24 "	21,30 "
Dresden Neustadt		21,37 "	22,10 "
Riesa		23,00 "	23,15 "
Wurzen		24,00 "	0,10 "
Leipzig	27.	0,46 "	1,00 "
Wolferode		dch	2,30 "
Nordhausen		3,35 "	3,45 "
Northein		5,05 "	5,25 "
Ottbergen		6,54 "	7,00 "
Paderborn		8,00 "	8,10 "
Soest		9,04 "	9,05 "
Dortmund Süd		9,53 "	10,03 "
Bochum Hbf		10,28 "	10,30 "
Essen Hbf		10,47 "	10,55 "
Mülheim Ruhr		11,09 "	11,20 "
Duisburg Hbf		11,31 "	

Sonderzug Ki 7803 ab Kremsier - Duisburg Hbf am 27./28.10.1941.

28

Kremsier	27.		13,10 Uhr
Prerau		11,00 Uhr	11,15 "
Olmütz Hbf		11,45 "	11,50 "
Müglitz			12,26 "
B.Trübau		13,31 "	14,00 "
Pardubitz		15,13 "	15,25 "
Kolin		16,13 "	16,42 "
Ljboch		18,50 "	19,05 "
Außig-Schreckerstein		20, 8 "	20,48 "
Tetschen		21,20 "	21,35 "
Dresden Hbf		22,36 "	22,50 "
Dresden-Neust		22,57 "	23,00 "
Wurzen	28.	dch	0,31 "
Leipzig		1,00 "	1,13 "
Wolferode		dch	2,30 "
Nordhausen		3,35 "	3,45 "
Northain		5,05 "	5,25 "
Ottbergen		6,54 "	7,00 "
Paderborn		8,00 "	8,10 "
Soest		9,04 "	9,05 "
Dortmund Süd		9,53 "	10,03 "
Bochum Hbf		10,28 "	10,30 "
Essen Hbf		10,47 "	10,55 "
Milheim Ruhr		11,09 "	11,20 "
Duisburg Hbf.		11,31 "	

Sonderzug Ki 7601 ab Lhatschowitz - Berlin Gzb am 28./29.10.41.

Lhatschowitz	28.	144		18,25 Uhr
Aujest b.Lhatsch.	28.	7601	18,54 Uhr	19,04 "
Wesseli (March)	28.		19,50 "	19,56 "
Brünn		745	22,35 "	22,58 "
Brünn		745	dch	0,04 "
Brünn-Hrúnnlitz	29.	745	0,42 "	0,55 "
Böhm Trübau	29.	745	1,10 "	1,25 "
Wildenschwert			2,31 "	2,39 "
Lichtenau			2,53 "	3,08 "
Mittelwalde			3,55 "	4,10 "
Glatz			5,10 "	5,25 "
Wg-Dittersbach			6,15 "	7,45 "
Hirschberg			9,05 "	9,20 "
Görlitz			10,40 "	11,00 "
Cottbus			dch	12,04 "
Halbe			12,54 "	
Berlin Görlitzer Bf	29.			

Ich bitte, die Kinder anzuweisen, die Ankunftszeiten auf den einzelnen Heimatbahnhöfen ihren Eltern bekanntzugeben.

A n w e i s u n g

zum Sonderrundschreiben, Abt. Einsatz - Transporte .

29

I. Fahrscheine

Fahrscheine werden von der Abteilung Einsatz - Transportebden Lagern direkt zugesandt. Fahrscheine sind ausgestellt ab Bahnstation des Lagers bis Endstation des Sonderzuges. Bei Eintreffen der Lager am Abgangsbahnhof des Sonderzuges werden die einzelnen Fahrscheine der Lager den Transportführer übergeben. Fahrscheine für Reisebegleiter, die von Essen -Hauptbahnhof-, Mülheim-Ruhr oder Duisburg wieder nach Prag fahren müssen, gehen dem Transportführer zu, der die Verteilung der Fahrscheine an die einzelnen Begleiter, die wieder rückfahren, am Ausgangsbahnhof vornimmt.

Sämtliche Fahrscheine werden von den Transportführern nach Beendigung des Transportes wieder auf der Dienststelle, Abteilung Einsatz-Transporte, abgegeben. Fahrscheine die über eine höhere Anzahl von Kindern und Begleiter ausgestellt sind, sind bei dem zuständigen Abfahrtsbahnhof zu reklamieren und es ist die genaue Anzahl der abzufahrenden Kinder bescheinigen zu lassen. Der Transportführer setzt sich wegen der Verpflegungsstationen die angegeben sind, vorher mit dem Zugführer in Verbindung und sorgt für reibungslosen Verlauf und pünktliche Abfahrtszeit. Sonderzüge dürfen unter keinen Umständen mit Schrift bemalt werden. Als einzige Aufzeichnung wird der Wagen des Transportführers, sowie der Wagen des ^{Transport-}arztes gekennzeichnet durch Schilder oder Kreidschrift. Nach Beendigung eines jeden Transportes macht der Transportführer sofort nach seiner Rückkehr einen eingehenden Bericht über Abfahrt des Zuges und Ankunft des Zuges in der Heimat. Bei besonderen Vorkommnissen während der Fahrt ist vom nächsten Bahnhof sofort die Dienststelle -Kinderlandverschickung- zu benachrichtigen, oder am Abend unter Fernruf, Hotel Flora, Nr. 54241 .

Für den gesamten Verlauf, sowie die Ordnung im Zuge ist grundsätzlich der Transportführer verantwortlich. Ihm unterstehen alle

Transportbegleiter.

In bahntechnischen Fragen während der Fahrt hat sich der Transportführer jeweils an den zuständigen Bahnkpfsvorsteher zu wenden.

Lager, die nicht durch das Durchgangslager in Prag gehen, haben für ausreichende Marschverpflegung Sorge zu tragen.

Fahrplanauszüge, sowie Verpflegsbahnhöfe für die Sonderzüge

Ki 7801 am 9.10.1941 ab Bad Teplitz,

Ki 7901 am 10.10.1941 ab Klattau, sowie

Ki 7903 am 13.10.1941 ab Pilsen

sind noch nicht bekannt und werden den betreffenden Lagern sowie Bezirkskommandanten telegraphisch zugesandt.

Prag, am 5. Oktober 1941.

Heil Hitler!

Andreas
Berlau /
Obergefolgschaftsführer.

rpot prag

10.6.41

21.10

31

an wien

meld. nr. 18003

an herrn reichstatthalter und gauleiter
v. s c h i r a c h,

wien

sehr verehrter parteigenosse v. schirach!

auf das dort. an den herrn reichsprotector gerichtete telegramm vom 7.d.m. darf ich erwidern, dass baumeister schmeisser inzwischen vorgespochen hat und die angelegenheit in seinem sinne bereinigt werden konnte.

heil hitler.

ihr f r a n k.

ss- gruppenfuehrer staaatssekretaer.

Frank
Kurpang
IV 2

31

Prag, den 10. Juni 1941.

1.

FS.:

====

An Herrn
Reichsstatthalter und Gauleiter
v. Schirach,
W i e n .

=====

78013

Sehr verehrter Parteigenosse v.Schirach!

Auf das dort. an den Herrn Reichsprotector gerichtete
Telegramm vom 7.d.M. darf ich erwidern, daß Baumeister
Schmeisser inzwischen vorgespochen hat und die Ange-
legenheit in seinem Sinne bereinigt werden konnte.

Heil Hitler!

Ihr

W-Gruppenführer Staatssekretär.

2.

Z.d.A.

OL

037 Telegramm

Deutsche Reichspost

Rpr. Nr. 662 41

aus 637 WIEN F 117/114 / 7 1400

Aufgenommen		= REICHSPROTEKTOR		an dem Herrn Reichsprotektor vorgelegen.	
Tag:	Monat:	Jahr:	Seite:	Tag:	Seite:
11. 4. 1650				16. 8. 33	
von: H. Greg. Kirch		FREIHERR VON NEURATH		an:	
durch:		PRAG =		durch:	
Amt					

HERR REICHSPROTEKTOR DIE WOHNUNGSNOT IN WIEN MACHT DIE DURCHFUEHRUNG VON WOHNUNGSBAUTEN NOCH WAEHREND DES KRIEGES ABSOLUT NOETIG DER FUEHRER HAT DAHER EIN KRIEGSWOHNUNGSBAUPROGRAMM VON 12000 WOHNUNGEN GENEHMIGT HIEFUER SIND UNTER ANDEREN ITALIENISCHE KROATISCHE UND VOLKSDEUTSCHE BAUARBEITER EINGESETZT AUCH DIE IN BRUENN BEHEIMATETE BAUFIRMA W DVORAK UND A KUBA IST IN DER LAGE DER SIEDLUNGSGESELLSCHAFT NEUER HEIMAT DER DAF 300 ARBEITER ZUR VERFUEGUNG ZU STELLEN

DER VERTRETER DER NEUEN HEIMAT BAUMEISTER SCHMEISSER SPRICHT
IN DIESER ANGELEGENHEIT IN DEN NAECHSTEN TAGEN BEI IHREM AMTE
VOR ICH BITTE SIE IN ANBETRACHT DER ZWINGENDEN NOTWENDIGKEIT
WOHNUNGEN IN WIEN ZU BAUEN DAS ANSUCHEN DER NEUEN HEIMAT ZU
GENEHMIGEN = HEIL HITLER IHR BALDUR VON SCHIRACH +

33a



63986

VERGLEICH: ~~12000~~